



Private Krankenzusatzversicherung in der Schwangerschaft

So sichern Sie sich und Ihr Kind optimal ab

Private Krankenzusatzversicherung in der Schwangerschaft

So sichern Sie sich und Ihr Kind optimal ab



Wie konkret ist Ihr Kinderwunsch oder Ihre Familienplanung? Planen Sie schon Ihren Umzug in eine größere Wohnung und liebäugeln Sie bereits mit der Wandfarbe für das Kinderzimmer? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um sich mit dem Thema Versicherungen zu befassen.

Bevor Sie schwanger werden, schließen Sie als gesetzlich Versicherte am besten eine private Krankenzusatzversicherung (PKZV) ab. So sparen Sie im Krankheitsfall, lindern Schwangerschaftsbeschwerden und haben Vorteile bei der Behandlung im Krankenhaus, ohne dass Sie sich dafür in Unkosten stürzen müssen.

Warum brauche ich eine private Absicherung?

Die Politik reduzierte in den vergangenen Jahren bei jeder Gesundheitsreform die Leistungen der

gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV). Die GKV zahlt längst nicht mehr alle wünschenswerten Behandlungen für werdende Mütter. So müssen gesetzlich Versicherte für gute Versorgung hohe Zuzahlungen leisten. Oder bleiben auf einem Teil der Kosten sitzen.

Eine private Krankenzusatzversicherung gleicht die sinkenden Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung aus. Die folgende Checkliste hilft Ihnen auf der Suche nach einer Versicherung.

Sascha Homann, Versicherungskaufmann bei krankenzusatzversicherung.de

Checkliste: Private Krankenzusatzversicherung in der Schwangerschaft

Welche Leistung Sie über eine private Krankenzusatzversicherung absichern möchten, entscheiden Sie selbst. Sie können unter zahlreichen Angeboten und Leistungen die richtige Versicherung auswählen. Dazu zählen:

Ambulante PKZV: Mit oder ohne Heilpraktiker sowie alternative Heilverfahren; Mit oder ohne Augenheilkunde, Seh- und Hörhilfen (Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte)

Stationäre PKZV: Chefarztbehandlung; Ein- oder Zwei-Bettzimmer; Krankenhaustagegeldversicherung

PKZV für Zähne: Zahnerhalt (Kronen, Inlays); Zahnersatz (Implantate); Kieferorthopädie (beispielsweise Zahnsperre)

Sie können eine PKZV für alle Bereiche abschließen oder nur für einzelne Leistungen. Es kommt also darauf an, wie Sie sich eine sichere Versorgung vorstellen. So tasten Sie sich an das für Sie optimale Angebot heran:

- 1 Eigenen Bedarf und Wünsche festhalten**
Sie wissen nicht, wie Sie das Thema PKZV angehen sollen? Welche Leistungen für Sie wichtig sind? Dann stellen Sie sich zu Beginn folgende Fragen:
 - Welche Leistungen brauche ich heute und künftig unbedingt?
 - Wie viel bin ich bereit, für die Versicherungsbeiträge zu zahlen?
- 2 Gewünschte Leistungen auflisten**
Machen Sie eine Liste mit den Leistungen, für die Sie sich versichern wollen. Überlegen Sie dabei:
 - Kommt für Sie eine Familienversicherung in Frage?
 - Ab wann möchten Sie Ihr Kind mitversichern?
- 3 Anbieter vergleichen - optimales Leistungspaket finden**
Vergleichen Sie verschiedene Anbieter, Tarife und ihre Leistungspakete.
- 4 Persönlich beraten lassen**
Wenn Sie sich unsicher sind, lassen Sie sich persönlich und direkt beraten.
- 5 Gesundheitsfragen ehrlich beantworten**
Beantworten Sie die Gesundheitsprüfung wahrheitsgemäß.
- 6 Lehnen Sie sich zurück und bereiten Sie sich sorglos auf Ihre Geburt vor.**

Private Krankenzusatzversicherung

Mehr Informationen finden Sie auf
www.krankenzusatzversicherung.de

TARIF CHECK24 GmbH | Zollstraße 11b | 21465 Wentorf bei Hamburg

Tel.: 0800 - 700 400 24 | Fax: 040 - 730 98 289

Web: www.krankenzusatzversicherung.de | E-Mail: ayhan.balin@tarifcheck.de